

Übergabe des Präsidentenamtes an Frau Gerlinde Gonszcyk



Die Mitglieder von **Rotary** setzen ihre beruflichen Fähigkeiten in ehrenamtlicher Arbeit ein, um anderen zu helfen und damit das Motto von **Rotary** – Selbstloses Dienen – zu verwirklichen.

Am vergangenen Freitag, den 18.06.2010 wurde in einer feierlichen Sitzung des **Rotary** Club Lutherstadt Wittenberg die Präsidentschaft an Gerlinde Gonszcyk (Vorstandsmitglied der Volksbank Wittenberg eG) durch den scheidenden Präsidenten Herrn Hans-Dieter Davisius übergeben.

Herr Davisius hob nochmals in seiner Abschiedsrede die Leistungen des vergangenen Jahres hervor. Wie bereits viele Jahre davor, besetzten auch 2009 alle rotarischen Mitglieder über einen Zeitraum von 4 Wochen einen Stand auf dem Wittenberger Weihnachtsmarkt, um für diverse Zwecke Spendengelder einzusammeln.

Auch während des Reformationsfestes wurde den ganzen Tag Glühwein verkauft, um die "Polio Plus Aktion" von **Rotary** International zu unterstützen, für die allein in unserem Distrikt in diesem Jahr mehr als 250.000,- € gesammelt wurden. Bei dieser Aktion geht es darum, die Kinderlähmung weltweit auszurotten, dessen Ziel kurz vor der Erfüllung steht.

Folgende Projekte konnten in unserer Region durch die eingesammelten Spenden unterstützt werden:

- Finanzielle Unterstützung des NABU für den Tierpark im Stadtwald
- Finanzielle Unterstützung der Stadtmission für ein Kältemobil zur Essensversorgung Bedürftiger

- Finanzielle Unterstützung von kinderreichen Familien, in dem der Club die Kosten für die Musikschule ganzjährig übernimmt
- Gemeinsame Aktion mit den Freien Wählern für die Ausstattung der Kinderspielplätze in der Lutherstadt, bei der 1.500,- € gespendet werden konnten und die Stadtverwaltung nochmals die gleiche Summe dazulegte.
- Viele Rotarier nutzten ihre Freizeit, um an einem aktiven Tag im Tierpark im Stadtwald die Spielgeräte in Ordnung zu bringen und die Zäune der Tiergehege streichen zu können.
- Die Idee von einem Stadtmodell für Blinde und Sehende für Wittenberg (Großprojekt 30.000,- €) wurde ins Leben gerufen, die Hälfte der Kosten konnten bereits als Spenden eingesammelt werden.

In ihrer Antrittsrede bedankte sich Gerlinde Gonsczyk ganz herzlich bei Ihrem Vorgänger für die geleistete Arbeit und versprach den Mitgliedern ein interessantes neues Amtsjahr.

Dabei steht für sie auch hier ganz klar das gemeinsame Ziel im Vordergrund, sich dem Dienst am Mitmenschen zu widmen und Zeichen zu setzen mit einem unermüdlichen, selbstlosen Einsatz.

Hauptziel - so Gerlinde Gonsczyk - wird die Verwirklichung des Stadtmodells für Blinde und Sehende für unsere Lutherstadt Wittenberg sein, welches noch im ersten rotarischen Halbjahr ihrer Amtszeit in Auftrag gegeben werden soll.

Interessierte Personen oder Firmen können sich bei diesem Projekt mit ihrem Spendenwunsch an alle Mitglieder des **Rotary** Clubs wenden; bei Spenden ab 1.000,- € werden sie namentlich auf dem Stadtmodell erwähnt.